

Im dritten Jahr des PAN-Stipendiums sponsert die VDI/VDE Innovation +Technik GmbH die Sonderkategorie „Climate Fiction“.

Dillingen, 15.03.2023. Wie im Vorjahr wird das Arbeitsstipendium auch 2023 in den drei durch PAN e.V. geförderten Hauptkategorien Debüt, Roman und phantastisches Kinder- und Jugendbuch verliehen. Zusätzlich macht die Förderung der VDI/VDE IT GmbH die Sonderkategorie Climate Fiction möglich und wünscht sich dort innovative Ansätze.

Gespannt erwartet das neu aufgestellte Team des Stipendium-Büros um Sylvia Rieß und Christina Löw ab sofort die diesjährigen Einsendungen für die Arbeitsstipendien des Phantastik-Autoren-Netzwerkes.

Der Einsendezeitraum für Projekte beginnt heute, am 15.03.2023, und endet am 15.05.2023. Danach beginnen die Jurys mit ihrer Arbeit. Eine Vorauswahl möglicher Kandidat*innen für die Stipendien in Form von Shortlists für jede Kategorie ist für September geplant, die Verkündung der Sieger*innentitel beabsichtigt PAN im Rahmen eines Live-Events auf der Frankfurter Buchmesse. „Wir planen, die ausgezeichneten Projekte in angemessenem Rahmen zu feiern und ihnen die Bühne zu bieten, die sie verdienen. Eine Präsentation direkt auf der FBM wäre dafür ein schöner Rahmen, wichtiger als der Ort ist uns aber, unseren Stipendiat*innen und ihrer Werke gerecht zu werden.“ (*Isa Theobald, Vorstandsvorsitzende*)

Das Stipendium-Büro möchte noch einmal besonders darauf hinweisen, dass sich die eingereichten Werke im aktiven Schaffensprozess befinden sollen. Denn die Arbeit am Text im Anschluss an die Auswahl der Sieger*innenprojekte war von Anfang an ausschlaggebend für das Konzept des PAN-Stipendiums: „Wir wünschen uns Werke, die vielleicht gerade erst in den Köpfen ihrer Autor*innen entstehen, oder solche, die begonnen und aus vielerlei Gründen halb vergessen in Schubladen nur darauf warten, wieder hervorgeholt zu werden. Werke, die eine neue Richtung suchen, oder solche, die den letzten Schliff brauchen.“ (*Sylvia Rieß, erweiterter Vorstand*)

Zu genau diesen Zweck wird den Sieger*innen jeder der vier Kategorien (Debüt, Roman, Phantastisches Kinder- und Jugendbuch, Climate Fiction) im Anschluss an die Wahl ein Mitglied der Jury als Mentor*in zur Seite gestellt. Die Zusammenarbeit im Mentoring kann unterschiedlich aussehen und wird von Mentee und Mentor*in individuell gestaltet: „Manchmal reicht es schon, wenn die Sieger*innen jemanden an ihrer Seite haben, um einzelne Aspekte ihres Projekts aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten, oder wenn jemand da ist, der ihnen in schwierigen Schreibphasen Tipps zur Motivation gibt. Andere Mentees wünschen sich Rat bei konkreten Problemen im Plot oder beim sprachlichen Feinschliff, woran sie dann während der Laufzeit des Stipendiums eigenständig weiterarbeiten können.“ (*Christina Löw, erweiterter Vorstand*)

Sowohl die bereits aufgestellte Jury als auch das Stipendium-Büro freuen sich auf die diesjährigen Einsendungen und sind gespannt, welche noch ungeschliffenen Diamanten des phantastischen Schreibens unter den Einsendungen gefunden werden.

402 Wörter, 2.531 Zeichen ohne Leerzeichen, 2.927 Zeichen inkl. Leerzeichen, 45 Zeilen – ohne Headline.

Ansprechpartner:

Stefan Cernohuby

Pressestelle PAN e.V.

stefan.cernohuby@phantastik-autoren.net

www.phantastik-autoren.net

Das Phantastik-Autoren-Netzwerk (PAN) wurde im November 2015 unter dem Vorsitz von Diana Menschig mit zwölf weiteren Autor*innen, einem Lektor und einem Buchhändler in Köln gegründet. Ziel der Vereinigung ist es, der deutschsprachigen Phantastik eine Stimme auf dem Literaturmarkt zu verleihen, für Autor*innenrechte einzutreten und Orientierung in einem sich schnell verändernden Markt zu geben. PAN ist als gemeinnütziger Verein (e.V.) anerkannt und eingetragen beim Amtsgericht Saarlouis unter der Nummer VR1659.